

30 Minuten Kerzenschein auch in diesem Jahr

HARENBERG. Knut Werner, Mitglied des Vorstandes der Kirchengemeinde Harenberg/Döteberg, hat das neue Programm für dieses Jahr von „30 Minuten Kerzenschein“ vorgestellt. „Erleben Sie in der nur mit Kerzen erleuchteten St. Barbara-Kirche in Harenberg eine halbe Stunde ohne Hektik, ohne Handy, ohne die üblichen Weihnachtslieder. Schalten Sie eine halbe Stunde ab aus dem Alltag, dem vorweihnachtlichen Einkaufserlebnis. Nehmen Sie sich Zeit - Zeit für sich, für Gedanken, für Hören, Fühlen, Spüren...“ machen die Veranstalter neugierig.

Am Mittwoch, 27. Oktober gibt es Klarinettenklänge zu hören. Bodil Mohlund spielt zwei Solostücke für Klarinette, den Monolog des schwedischen Komponisten Erland von Koch (1.Satz), Ausschnitte aus Raga Music for Solo Clarinet von John Mayor, schwedische Volkslieder und Klezmer. Warten im Advent heißt es am Mittwoch, 4. Dezember. Jürgen Küster (Pastor i. R.) liest kleine Geschichten, Gedichte, Lieder vom Warten auf einen Menschen, vom Warten und Verzweifeln in großer Not, vom Warten darauf, dass eine Tür sich öffnet, vom Warten auf den Tod, auf das Leben, auf Genesung, auf Glück. Seine Texte sind von

Franz Kafka, Johann Peter Hebel, Joachim Ringelnatz, den Toten Hosen u.a. Am Mittwoch, 11. Dezember verzaubert Angela Klöhn mit Harfenklängen aus verschiedenen Stilepochen zum Träumen und Entspannen. Den Abschluss bilden am Mittwoch, 18. Dezember, spanische Nächte von Negin Habibi auf der klassischen Gitarre und einer Barockgitarre. Habibi verführt in die Musik in spanischen Gärten vom Barock bis zur Gegenwart. Sie möchte Assoziationen zum Herkunftsland dieses Instrumentes wecken. Es werden Werke u.a. von G.Sanz, I.Albéniz und F.Tárrega zu hören sein.



Knut Werner präsentiert das neue Programm von 30 Minuten Kerzenschein.